



evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand 13. Juni 2021

„Evangelisch - meine Wahl“, so heißt das Motto der Kirchenvorstandswahl 2021. Die Mitglieder der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sind aufgerufen, Mitverantwortung für das Geschick der 1.126 Kirchengemeinden in unserer Landeskirche für die kommenden sechs Jahre zu übernehmen.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsorgan der Gemeinde. Er vertritt sie in rechtlichen Fragen, wählt die Pfarrer und Pfarrerinnen, ist verantwortlich für die Arbeit im Kindergarten und beschließt alle Personalangelegenheiten. Weiterhin trägt er die Mitverantwortung für die Seelsorge, den Konfirmandenunterricht, die Gottesdienstgestaltung und ist gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Gemeindeleben verantwortlich. Seine Mitglieder entscheiden über die Nutzung und Vergabe von Gemeinderäumen und haben sich um den Erhalt der Kirchengebäude zu kümmern. Zu den Aufgaben gehört auch die sorgfältige Verwaltung aller Gelder, wie Spenden oder für die Gemeindefarbeit zur Verfügung stehende Kirchensteuermittel.

Es gehört zum Profil der evangelischen Kirche, dass ihren Mitgliedern eine solch große Verantwortung zugetraut wird. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Wahlberechtigte den neuen Kirchenvorstand wählen. Mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen 16 Kandidierende vor, aus denen 12 für den neuen Kirchenvorstand gewählt werden sollen. Zusätzlich werden 2 Jugenddelegierte benannt, deren besonderes Augenmerk auf den Bedürfnissen der Heranwachsenden liegen soll.

Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl abgehalten werden. Unterlagen dazu werden ab Mai in die Haushalte aller Wahlberechtigten verschickt. Öffnen und Auszählen der Wahlbriefe geschieht am 13. Juni. Das Ergebnis wird im Anschluss bekannt gegeben.

Wählen Sie Ihren neuen Kirchenvorstand, das bittet Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Barbara Themel

Evangelische Kreuzkirchengemeinde Arheilgen

Kandidaten und Kandidatinnen zur Kirchenvorstandswahl

für die Amtsperiode 2021 - 2027



Manuela Anton

Diplombibliothekarin, 48 Jahre

Ich wohne seit 2007 hier in Arheilgen. Ich kandidiere jetzt das 3. Mal für den Kirchenvorstand. Ich betreue den Fairen Handel und habe eine Zeit lang in der Bibliothek mitgearbeitet. Ich arbeite sehr gerne in der Gemeinde und habe ein offenes Ohr für Sie als Gemeinde. Ein Herzenswunsch ist der Umweltschutz in unserer Gemeinde. In Zukunft möchte ich gerne weiter in diesen Bereichen arbeiten und mich einsetzen. Auch den Weltgebetstag möchte ich weiterhin mitgestalten und die Ökumene unterstützen. Ich würde mich sehr freuen, auch weiterhin im Kirchenvorstand mitzuarbeiten.



Ursula (Uschi) Armbruster

Arzthelferin im Ruhestand, 69 Jahre, zwei Kinder, 5 Enkel

Ich lebe seit 40 Jahren in Arheilgen; nach meiner Berufstätigkeit widme ich mich gerne Aktivitäten mit meinen Enkelkindern, der Gärtnerei, dem Lesen und der Musik. Meine Kinder wurden hier getauft, konfirmiert; desgleichen drei meiner hier lebenden Enkelkinder, die auch unsere Kita besucht haben, woraus sich ein Gefühl der Verbundenheit entwickelt.

Seit September 2015 gehöre ich dem Kirchenvorstand an. Die Vielfalt der Aufgabengebiete ergibt eine interessante Tätigkeit in einem gemeinschaftlichen konstruktiven Miteinander.



Dr. Lilli Dremel

Ärztin, 46 Jahre, 1 Tochter

Ich lebe zusammen mit meiner Tochter, meiner Mutter und unserer Katze schon seit mehreren Jahren in Arheilgen. Die meiste Zeit verbringe ich im Krankenhaus, wo ich als Ärztin angestellt bin. In meiner Freizeit höre ich gerne Musik und beschäftige mich viel mit meinen Nichten und Neffen, die ich sehr liebe. Sich in die Gemeindegarbeit einzubringen bedeutet für mich auch für Gottes Werk etwas zu tun.



Stefan Drizhal

Jurist, 52 Jahre

In der Kreuzkirche wurde ich getauft und konfirmiert und ich war hier auch im Kindergarten. In der Gemeinde fühle ich mich sehr wohl.

Auch im nächsten Kirchenvorstand möchte ich gerne wieder Verantwortung übernehmen. Außerdem hat mir die Tätigkeit in diesem Gremium in den vergangenen Jahren viel Freude bereitet. Deswegen kandidiere ich wieder.

Im letzten Kirchenvorstand war ich im Bau- und Liturgieausschuss engagiert und konnte die Gemeinde in der Dekanatsynode vertreten. In diesen Bereichen kann ich mir meine Mitarbeit wieder gut vorstellen.



Anke Fähnrich

Chemie-Ingenieurin, 52 Jahre, zwei Töchter

Seit 1997 lebe ich mit meiner Familie in Arheilgen. Durch meine beiden mittlerweile erwachsenen Töchter, die die Kindertagesstätte unserer Gemeinde besucht haben und auch hier konfirmiert wurden, konnte ich eine enge Beziehung zur Gemeinde aufbauen. Nachdem ich aus meinen anderen ehrenamtlichen Ämtern im Schulelternbeirat „herausgewachsen“ bin, möchte ich mich gerne wieder mehr in unsere Gemeinde einbringen. Dabei liegen mir die Kinder- und Jugendarbeit, die Musik und die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden besonders am Herzen.



Renate Flath

Rentnerin, 72 Jahre

Ich bin am 29.05.1949 in Darmstadt geboren und lebe, bis auf drei Jahre in Brasilien, in Arheilgen. Ich habe drei schon erwachsene Kinder und schon fünf Enkel, oft ist hier viel los und Oma wird gebraucht ☺

Seit dem 8. September 2003 bin ich im Kirchenvorstand der Kreuzkirche. Herr Pfarrer Möller sprach mich damals an und nun bin ich bereits in der dritten Dekade dabei. Seit dem 11. Januar 2007 als 2. Vorsitzende unter Frau Pfarrerin Barbara Themel. Ich werde mich erneut zur Wahl stellen, da es mir immer sehr viel Freude gemacht hat am Geschehen und an Entscheidungen für die Gemeinde mitzuarbeiten.



Anne-Christine Günther

Angestellte öffentlicher Dienst, 52 Jahre, 2 Söhne

Nach 21 Jahren in den USA zogen wir im Sommer 2017 nach Arheilgen. Eine Woche später fing für unseren jüngeren Sohn die Konfi-Zeit in der Kreuzkirche an. Ich stamme aus der Pfalz und habe eine theologische Ausbildung, bin aber immer ehrenamtlich in der Gemeinde tätig gewesen. Wichtig sind mir drei Aspekte: Ich möchte Menschen aller Generationen zusammenbringen, unseren Nächsten und Nachbarn in Arheilgen dienen und gemeinsam unseren christlichen Glauben vertiefen – auch mit neuen Formen des Gottesdienstes und der Glaubenserfahrung.



Ulrike Härter

Lehrerin im Ruhestand, 67 Jahre, 1 Tochter, 1 Enkelin

Seit 2003 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Meine hier erworbenen Erfahrungen möchte ich weiterhin einbringen und neue Ideen mitgestalten. Gemeindemitglieder sollten die Möglichkeit haben, ihre Gemeinde noch mehr im Alltag wahrnehmen zu können, z.B. durch Präsenz außerhalb des kirchlichen Raums. Neben der Pflege religiöser Rituale und Inhalte sollte die Kirchengemeinde sich auch mit gesellschaftspolitischen Fragen beschäftigen, denn christliche Lebensgestaltung bedeutet Hinwendung zu den Menschen.



Dr. Thomas Koppe

Diplom-Chemiker, 59 Jahre, 2 Kinder

Über 50 meiner 58 Lebensjahre habe ich in Arheilgen gelebt und am Leben der kirchlichen Gemeinden teilgenommen. Daher kenne ich die Kreuzkirchengemeinde, wie inzwischen eines meiner beiden Kinder, bereits aus meiner Kindertageszeit. Seit sechs Jahren bin ich aktives Mitglied des Kirchenvorstands in unserer Gemeinde. Als Chemiker ausgebildet bin ich beruflich jetzt für den Bildungsbereich eines großen Darmstädter Unternehmens verantwortlich. Für meine möglichen Aktivitäten im Kirchenvorstand liegen mir die Bereiche Ökumene, Musik und Zukunft der Gemeinde am Herzen.



Dr. Bettina Lommel

Diplom-Physikerin, 56 Jahre, vier Kinder

Seit 1996 arbeite ich in Darmstadt, 1999 sind wir nach Arheilgen gezogen, seit 2000 arbeite ich im Kirchenvorstand mit.

Durch unsere Kinder habe ich eine enge Beziehung zu unserer Kindertagesstätte, der Konfirmandenarbeit, den Teamern und Teamerinnen und der Jugendarbeit. Außerdem sind mir die Liturgie, unsere Willkommenskultur und das Einbinden von Familien ein Anliegen. Es ist mir wichtig, dass Menschen in verschiedenen Lebenssituationen im Kirchenvorstand vertreten sind und wir dort konstruktiv zusammenarbeiten.



Sieghard Müller

Rentner, 68 Jahre

Ich bin ledig und war nach der Wende bis zu meinem Ruhestand 28 Jahre in der Finanzverwaltung des Landes Brandenburg tätig. Seit dem Jahr 2019 bin ich wieder zurück in der Heimat. Die christliche Gemeinschaft hat für mich einen hohen Stellenwert. Bei der Gemeindegarbeit würde ich gerne mitwirken. Ich höre gerne Musik und unternehme mitunter längere Spaziergänge.



Petra Reuke-Demant

Journalistin, 46 Jahre, drei Töchter

Als ich vor fast 20 Jahren nach Arheilgen gezogen bin, war es ein Gemeindemitglied, das mich sehr persönlich, aufgeschlossen und nett hier willkommen geheißen hat. Solche Erfahrungen habe ich auch in den Folgejahren gemacht, als meine Kinder hier in den Kindergarten gingen, ich die Kinder sonntage mitgestaltet oder im Projektchor mitgesungen habe. Mir ist diese Gemeinschaft viel wert. Deshalb möchte ich trotz meines knappen Zeitbudgets auch etwas dazu beitragen.



Tom Yannik Schroeder

Kaufmann IHK, 24 Jahre

Ich engagiere mich in unserer Kirche und beim CVJM Arheilgen. Meine Schwerpunkte umfassen die Arbeit mit jungen Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern. Darüber hinaus pflege ich Kontakte zu Auferstehungskirche, unserem CVJM Kreisverband sowie IGAV. Seit sechs Jahren bin ich Teil unseres Kirchenvorstandes.

Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unseres alltäglichen Lebens, es ist nicht wegzudenken und unverzichtbar. Auch mir liegen meine Ehrenämter sehr am Herzen. Ich möchte vor allem junge Leute ermutigen, Kirche zu erfahren, und ihnen die Möglichkeit bieten sich vielfältig einzubringen.



Jörg Semmler

Oberstudienrat, 52 Jahre, 2 Kinder

Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder im Grundschulalter. Ich bin Lehrer an einem Gymnasium. Ich bewerbe mich um eine zweite Amtszeit im Kirchenvorstand. Die erste Amtszeit war für mich eine Herausforderung. Gerne habe ich mit der Gruppe der Kirchenvorsteher und Pfarrerin Themel zusammengearbeitet und z.B. unsere Gemeinde in der Dekanatssynode vertreten. Der Kirche verbunden bin ich vielfältig schon seit meiner Jugend und kenne zahlreiche Gremien. Die Zukunft der Kreuzkirchengemeinde möchte ich mitgestalten, neue Wege kreieren und sie ausprobieren.



Dr. Wolfgang Trautmann

Diplom-Physiker im Ruhestand, 77 Jahre, 3 Kinder, 6 Enkel
Seit 1987 wohnhaft in Arheilgen. Bis 2008 wissenschaftlicher Angestellter des GSI Helmholtzzentrums für Schwerionenforschung in Darmstadt. Seit 2003 Mitglied des Kirchenvorstands der Kreuzkirchengemeinde. Im Kirchenvorstand war ich in den letzten Jahren aktiv im Bauausschuss, dessen Vorsitzender ich zurzeit bin. Weiterhin kümmere ich mich um die Aktualität der Internetseiten und um die Fortführung der Partnerschaft mit der Emanuel-Gemeinde in Ciudad Sandino in Nicaragua.



Gudrun Ude

Studiendirektorin im Ruhestand, 66 Jahre, 2 Söhne, 5 Enkel
Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Seit zweieinhalb Jahren bin ich im Ruhestand und widme mich gerne ausgiebig meinen fünf Enkelkindern.
Davor habe ich 40 Jahre an einem Darmstädter Gymnasium die Fächer Mathematik und Chemie unterrichtet und 25 Jahre die gymnasiale Oberstufe geleitet.
Nach dem Ende meiner beruflichen Aktivitäten würde ich gerne nun die Gemeinde tatkräftig unterstützen. Ich kann hierbei u.a. auf die Erfahrungen aus der langen ehrenamtlichen Mitarbeit in meiner Jugend in einer Darmstädter Kirchengemeinde zurückgreifen.

Evangelische Kreuzkirchengemeinde Arheilgen

Jugenddelegierte

für die Amtsperiode 2021 – 2027



Lilly Bahl

Schülerin, 15 Jahre

Ich bin 15 Jahre alt und gehe in die 10. Klasse der Stadtteilschule Arheilgen. Nach diesem Schuljahr gehe ich auf die Bertolt-Brecht-Schule, um mein Abitur zu machen. Ich habe 2019 Konfirmation gefeiert und bin seitdem als Teamerin im Konfirmandenunterricht aktiv. Ich mag es gerne mit den Konfirmanden zu spielen oder mich mit ihnen über ein Thema auszutauschen. In meiner Freizeit spiele ich Klavier, male oder zeichne und treffe mich mit Freunden. Zudem bin ich freundlich, offen, ehrgeizig und zuverlässig.



Zoe Nintschew

Schülerin, 15 Jahre

Ich gehe in die 10. Klasse der Stadtteilschule Arheilgen, gerade habe ich mich für die Oberstufe an der Bertolt-Brecht-Schule beworben. Ich mache gerne Mathe, aber nicht gerne Chemie. In meiner Freizeit treffe ich mich mit Freunden, treibe viel Sport besonders in den letzten Wochen, da ich durch den Lockdown viel Zeit hatte. Außerdem mache ich gerne Bilder bzw. Fotos und beschäftige mich gerne mit Architektur. Ich hatte 2019 meine Konfirmation und habe danach als Teamerin weitergemacht. Es macht immer Spaß, mit den Konfirmanden zu spielen und Unterricht zu machen.